

zeichnetem oder dessen Commissionairen, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und der löbl. J. B. Metzler'schen Buchh. in Stuttgart zu verschreiben, bei denen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a./M., im December 1847.

G. F. Kettembeil.

[10319.] **Bücher-Auction in Halle.**

Unter heutigem Dato ist der Auctions-Catalog zu der am 11. Februar 1848 hier in Halle stattfindenden Bücher-Auction der von dem verst. Herrn Justizrath A r e n d s und Medic.-Assessor Dr. Franke hinterlassenen Bücher versandt worden, und werden diejenigen Herren, welche noch Kataloge zu haben wünschen, gebeten zu verlangen.

Zu der nächsten, im Juli 1848 stattfindenden, Bücher-Auction, in welcher die philosophischen, philologischen, theologischen und mathematischen Bücher der verst. Prof. Benecke und Liestrunk verwerthet werden, können bis Ende May k. J. Beiträge angenommen werden.

Mein Herr Commissionair A. Froberg in Leipzig wird die Güte haben, alles darauf Bezügliche für mich wie bisher zu besorgen.

Halle, d. 20. Decbr. 1847.

H. Tieftrunk, Bücher-Auctions- und Commissions-Geschäft.

[10320.] Da in neuerer Zeit die Fluth von Novitäten, welche zum größten Theil für meinen Wirkungskreis nicht passen, dermaßen überhand nimmt, daß oft bessere und selbst gute Artikel unbeachtet bleiben müssen, so sehe auch ich mich veranlaßt, mir von nun an jede unverlangte Zusendung zu verbitten.

Anzeigen und Wahlzettel dagegen sind mir frühzeitig recht willkommen u. können die Verleger um so thätigerer Verwendung für diejenigen Artikel versichert sein, welche ich darnach wähle.

Dieser Beschluß reifte erst jetzt vollständig, konnte daher in die neuen Verzeichnisse und Versendungslisten, neben meiner Firma, nicht aufgenommen werden, weshalb ich Sie in Ihrem eigenen Interesse ersuche, speziell hievon Notiz zu nehmen.

G. A. Fleischmann.

[10321.] Ich bin beauftragt, Spezial-Karten von allen deutschen Eisenbahnen zu besorgen. Verleger derartiger Karten werden um sofortige Einsendung eines Exemplars à Cond. hiermit ersucht.

Frankfurt a./M. d. 22./12. 1847.

Carl Jügel.

[10322.] Diejenigen Zeitschriften, welche wir bis Ausgang d. J. erhielten, bitten wir p. 1848 einstweilen in gleicher Anzahl senden zu wollen, wogegen der feste Bedarf Mitte Januar aufgegeben werden soll.

G. Vöfler'sche Buchh. (G. Hingst) in Stralsund.

[10323.] Ignaz Klauz in Wien ersucht von Neujahr 1848 an, um unverlangte Zusendung von Neuigkeiten in folgender Anzahl:

- 2 Archäologie.
- 2 Baukunst.
- 2 Belletristik, höhere.
- 6 Belletr. Gesammtwerke.
- 2 Bergbau.
- 2 Chemie und Pharmacie.
- 2 Chirurgie.
- 2 Eisenbahnwesen.
- 2 Forst- und Jagdw.
- 2 Geburtshülfe.
- 2 Gedichte.
- 4 Geographie und Statistik.
- 6 Geschichte und Biographie.
- 6 Gymnastik.
- 6 Handlungswissenschaft.
- 2 Hauswirtschaft.
- 2 Homöopathie.
- 2 Illustrierte Werke.
- 6 Jugendschriften, neue.
- 2 Jurisprudenz, allgem.
- 4 — österreichische.
- 2 Kriegswissenschaft.
- 2 Kunstliteratur.
- 2 Landwirthschaft.
- 2 Literaturgeschichte.
- 2 Mathematik.
- 2 Medizin.
- 2 Münzwesen.
- 4 Musikwissenschaft.
- 4 Naturgeschichte.
- 4 Pädagogik.
- 2 Philologie, altclass.
- 6 — moderne.
- 2 — orientat.
- 2 Philosophie.
- 2 Physik.
- 2 Reisen.
- 4 Reit- und Schwimmk.
- 2 Romane.
- 2 Staats- und Cameralw.
- 2 Technologie.
- 2 Theaterliteratur.
- 4 Theologie, katholische.
- 2 Thierheilkunde.
- 6 Volksbücher.
- 2 Vorschriften.
- 2 Zeichens, Strick- und Stickmuster.
- 2 Atlanten.
- 4 Placate.
- 2 Antiquar- und Auktionskataloge.
- 2 Verz. herabgesetzter Preise.

Verbittet sich dagegen durchaus:

Musikalien, Kupferstiche, einzelne Landkarten, Local-Sachen, politische und kirchliche Flugschriften, Broschüren unter 6 N.

Wien, am 4. Dezbr. 1847.

Ignaz Klauz.

[10324.]

„1848“

Für die Verleger von Journalen.

Wir ersuchen alle Verleger von Zeitschriften, mit Ausnahme der rein politischen, uns durch Herrn Otto Wigand von den ersten Nummern Hefen 1c. des Jahres 1848 2—20 Probeplata gratis u. pr. Steamer bezeichnet, zu senden. Der Erfolg wird lehren, daß hierdurch ein ganz anderer Absatz Ihrer Blätter erzielt wird, für den Westen nämlich, als je zuvor.

Diejenigen Herren, welche unsere Firma „Helmich & Co. 438 Broadway New-York für die Vereinigten Staaten Nord-Amerika's“ beifügen, können speziell darauf rechnen, daß wir alles, was möglich ist, für die Verbreitung thun. New-York, d. 30. November 1847.

Helmich & Co.

[10325.] Bei Versendung von Politicis bitte ich nicht zu übersehen, daß ich größere besonders interessante Werke 6—10 fach, Broschüren aber 20—30 fach verwenden kann. Dasselbe gilt auch von liberal-theologischen Schriften. Breslau, im December 1847.

A. Gosehorský's Buchhandlung. E. F. Maste.

[10326.] Leihbibliotheks-Artikel werden gesucht.

Da wir beabsichtigen, mit unserer Reichardschen Buchhandlung in Fünfkirchen auch eine Leihbibliothek zu vereinen, so ersuchen wir höflich sowohl künftige, als auch im Raume der letzten vier bis sechs Monate vorgekommene Partie-Verkaufs-Offerten für Leihbibliotheken, da solche von uns früher unberücksichtigt besichtigt wurden, im Kürzesten durch Herrn Fr. Reichard in Leipzig an uns gelangen zu lassen.

Güns, 20. Dec. 1847.

Carl Reichard & Söhne.

[10327.] Zur Verichtigung des Aufsatzes im Börsenblatte Nr. 98 in Betreff der Anzahl österreichischer Buchhändler und Vermeidung unangenehmer Collisionen sowohl, als zur Verwahrung ihrer Rechte, finden sich die unterzeichneten Buchhandlungen veranlaßt, hiermit öffentlich zu erklären, daß in Innsbruck

Keine Buchhandlung unter der Firma Carl Rauch existirt, da selber lediglich nur zum Handel mit Christenlehrgeschenk-Waaren besetzt ist, daher auch fernerhin Beilagen und Bücheranzeigen, mit obiger Firma versehen, in hiesigem Tiroler Boten nicht mehr Statt finden dürfen.

Innsbruck, im December 1847.

Wagner'sche Buchhandlung. Carl Wfaundler.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Leipziger Buchh. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Blumenlese aus einer österr. Schrift über Denk-, Rede-, Schrift- und Pressefreiheit. — Zeichen der Zeit. Erster Artikel. — Zur Sonderbundsfrage. Von A. A. S. — Fragen an Verleger von Zeitschriften — Vom Berliner Buchhandel. — Zur Wahlzettelangelegenheit. — Mittel, eine Rundschau zu bekommen. — Verichtigung des Circulars von Nicolai in Herzberg. — Schmeichelhaftes von Heinzen. — Bemerkung über Entsehlungen der Leipziger Commissionaire. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10271—10317.	Adolf & Co. 10291.	Fleischmann 10320.	Huber & Co. in St. G. 10283.	Reitbrock 10303.	Renovanz 10290.	Subilia 10288.
	Wöber & Co. 10304.	Franz in H. 10284.	Jügel 10321.	Vöfler'sche B. 10322.	Reuter & Stargardt 10282.	Teubner 10278. 10287.
	Baer, Jos. 10276.	Frische, H. 10311.	Kern, J. u. 10317.	Wagner'sche B. 10299.	Rosenstein 10280.	Tiefbrunl 10319.
	Broschhaus 10289.	Gosehorský's B. 10325.	Kettembeil 10318.	Metzler'sche B. 10294.	Samter 10295.	Teutwin'sche B. 10281.
	Brube 10275.	Palenja 10277.	Klauz 10323.	Otto 10306.	Sartorius in P. 10286.	Wagner'sche B. in F. 10327.
	Creuß'sche B. 10285.	Helmich & Co. 10324.	Köhler in E. 10309. 10313.	Verthes-Besser & Mauke 10279.	Schaub'sche B. 10305.	Williams & N. 10302.
	Diez's B. 10308.	Hef in E. 10314.	Kollmann in E. 10277.	Pfaundler 10307. 10327.	Schlesinger, L. 10292.	Anonym 10271. 10272. 10273.
	Dunder & Humblot 10296.	Hoffmann in W. 10298.	König in B. 10293.	Reichard & Söhne 10326.	Schmidt in D. 10301. 10312.	10274.
	Fleischer, Fr. 10315.	Höfischer 10300. 10316.	Kriegersche B. 10310.			

